Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater < Oldenburg
Oldenburg, 1854

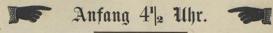
21.01.1891 - Ferdinand Raimund: Der Verschwender.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 21. Januar 1891.

7. Borftellung im Abonnement für Auswärtige.



Regie: Berr Magimilian Carell.

Original-Zaubermärchen in 3 Abtheilungen von Ferd. Raimund. Mufit von Kreuger. (Dirigent: Berr Sofconcertmeifter Manns.)

Perfonen ber erften Abtheilung: Fraul. Robbe. Azur, ihr dienstdarer Geist Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann Wolf, sein Kammerdiener Balentin, sein Bedienster Rosa, Kammermädchen Chevalier Dumont, herr von Hralling, herr von Halling, herr von Halter Herr Krahi. Derr Schwemer. herr Sendelmann. Herr Carell. Fraul. Graichen. Herr Droescher. Herr Deutsch. Serr von Helm, Hlottwell's Freunde Herr von Walter, Gründling, Baumeister Godel, Bris, Freunde herr Moeft. Berr Stein. Herr Geher. Herr Harzmann. Herr Lübben. Flottwell's Diener, Jager, Genien.

	200									-	-	-	-	-										
					1	er	ioi	nen	5	er	3	we	eite	en	21	bt	he	ilu	ını	1:				
Julius von Flottwell .																								Berr Schwemer.
Chevalier Dumont																								
Präfident von Alugheim																								herr Lorens.
Amalie, feine Tochter .																								Fraul. Schiffel.
Baron Flitterftein																								
Walter																								
Bolf, Kammerdiener .																								
Balentin																								
Hoja																								Fraul. Graichen.
Gin Juwelier																								
Ein altes Weib																								
Betti, Rammermäden																								
Ein Bettler																								
у суптиех																								herr Brundhorft.
Ein Rellermeifter																								
Gaite, Dienerschaft.	*	-	0.00	- 2.0	-	25	19	-	-	-	***	100	1	200	-	*		0450	-	*	-	91.500	***	dere seigeni.
Culter Steuerladale.						-		2 84	13			200		-	~ .		500	112						

Die Sandlung fpielt um 3 Jahre fpater.

				P	er	ioi	ten	der	8	ri	tte	ıı	20	btl	jei	lu	ng	:		
Fee Cheriftane .																				Fraul. Robbe.
Mgur, ihr bienftbarer	(3)	eift																		Herr Krähl.
Julius von Flottwell																				herr Schwemer.
herr von Wolf .								%			%					100				herr Sendelmann.
Balentin Holzwurm,																				Herr Carell.
Rosa, sein Beib .																				
Liesel, \																				Fräul. Saldern.
Siefel,																				Ml. Danneberg.
Hanfel, } feine Rint																				Al. Mohr.
Michel,																				Albert Danneberg.
																				Kl. Danneberg II.
		•		10			*	100												herr Wernide.
Bauern und Bäuerin	en.																			

Die Sanblung fpielt um 20 Jahre fpater. Nach der 2. Abtheilung Pause von 10 Minuten.

		K:	assen	pr	ei	se. 7	
Balconfit I. Rang	3 .	M 1	Parquetlogenfit	21	6 60 4	Parterrefit .	 1 .16 30 4
Logenfit I. Rang .	. 2,	, 60 ,,	Mittelplat II. Rang	. 1	, 75 ,	, Amphitheater	 - , 60 ,
Parquetsit							

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 41/2 Uhr. Ende 7 2 Uhr. Billetbestellungen wolle man nicht an die Großherzogliche Theater = Kommission oder =Direktion, sondern an die Großherzogliche Theater : Kasse adressiren.

Der Billet-Berkauf findet im Bestibule bes Theaters statt und zwar: 1. an den Theatertagen der Woche Bormittags von 11 bis 1 Uhr. 2. an Sonn- und Festtagen Bormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 31/2 bis 5 Uhr.

an ben Tagen ber Borftellungen fur Auswärtige Bormittags von 11 bis 1 Uhr und Rachmittags von 3 Uhr an.

Donnerstag, ben 22. Januar 1891: Der Fabrifant, Schauspiel in 3 Alten, nach bem Frangofischen bon Eb. Debrient; hierauf: Das Bersprechen hinterm Gerd, Alpenscene in 2 Abtheilungen von A. Baumann.

Schulzeiche Sof-Buchbruderei in Olbenburg.

